Einschalten

Die Stromversorgung Ihres Rechners und die meistens externen Netzteile der Notebooks haben einen Netzschalter mit den Stellungen I (= Ein) und O (= Aus). Das externe Netzteil schließen Sie im spannungslosen Zustand an das Notebook an. Den Rechner/Notebook schalten Sie ein, indem Sie kurz auf eine Taste ⏻ Ihres Rechners drücken. Diese Taste ⏻ wird in den Hardware-beschreibungen auch als Ein-/Ausschalter ⏻ bezeichnet. In der Systemsteuerung wird die Taste ⏻ als Netzschalter ⏻ bezeichnet. Wenn Sie im Einschaltzustand den Ein-/Ausschalter ⏻ kurz drücken, führt der Rechner entsprechend der Einstellung in der Systemsteuerung die Aktion *Herunterfahren, Ruhezustand, Energie sparen* oder *Nichts unternehmen* durch. Wenn Sie den Ein-/Ausschalter ⏻ länger als 4 s drücken, wird der Rechner sofort ausgeschaltet.

Beim Einschalten lädt das Betriebssystem ein Anwendungsprogramm (z.B. ein Textverarbeitungsprogramm) und zugehörige Daten (z.B. ein Textdokument) von der Festplatte in den Arbeitsspeicher. Auf der Festplatte werden die Daten magnetisch gespeichert und bleiben beim Ausschalten des Rechners erhalten. Im Arbeitsspeicher werden die Daten schneller gelesen und geschrieben als auf der Festplatte. Der Arbeitsspeicher nutzt die elektrischen Zustände (leitend / nicht leitend) und verliert seine Speicherfähigkeit beim Abschalten der Versorgungsspannung. Die Veränderungen der Daten im Arbeitsspeicher müssen deshalb vor dem Ausschalten des Rechners auf der Festplatte gesichert werden.

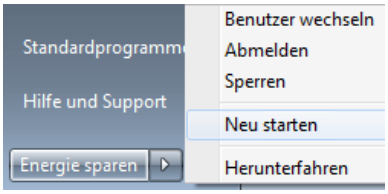
Ausschalten

Das externe Netzteil mit Netzschalter entfernen Sie auch wieder im spannungslosen Zustand von Ihrem Notebook.
Das Sichern der Daten und Ausschalten ist bei Windows 7 mit verschiedenen Aktionen möglich:

Herunterfahren

Sie sollten veränderte Dateien z.B. der Textverarbeitung speichern.
Windows 7 fragt nach, ob veränderte, noch offene Dateien gespeichert werden sollen.
Windows 7 schließt die Dateien, Programme und speichert deren letzten Zustand ab.
Windows 7 installiert Updates.
Windows 7 schaltet die Versorgungsspannung ab – außer für den Ein-/Ausschalter ⏻.

Neu Starten



Nach Klicken auf *Start – Neu starten* fährt Windows 7 den Rechner zunächst wie beim Herunterfahren herunter.
Windows 7 schaltet die Versorgungsspannung aber nicht ab, sondern startet den Rechner sofort statt auszuschalten.
Bei vielen Programminstallationen oder beim Absturz eines Programms sind Neustarts erforderlich. Beim sofortigen Neustart wird das kurzzeitige, für die Lebensdauer des Rechners schädliche Ausschalten vermieden.

Energie sparen

Windows 7 hält die Daten im Arbeitsspeicher so, dass wenig Energie für den Erhalt der Daten im Arbeitsspeicher erforderlich ist. Windows 7 schaltet die Versorgungsspannung für die anderen Komponenten ab – außer für den Ein-/Ausschalter ⏻.
Der Ein-/Ausschalter ⏻ blinkt.
Nach dem Einschalten stellt Windows 7 die Sitzung am schnellsten wieder her. Windows meldet das Benutzerkonto als „Gesperrt“. Klicken Sie auf das Symbol des Benutzerkontos und geben das Kennwort ein. Windows fragt das Kennwort, wenn Sie bei der Konteneinstellung ein Kennwort eingegeben haben.

Ruhezustand

Windows 7 speichert die Sitzung auf der Festplatte und schaltet den Rechner aus.
Nach dem Einschalten meldet Windows 7 *Resume from Hibernation* (= aus dem Ruhezustand erwacht). Windows meldet das Benutzerkonto als „Gesperrt“.
Klicken Sie auf das Symbol des Benutzerkontos und geben das Kennwort ein.
Windows 7 stellt die Sitzung schnell wieder her.

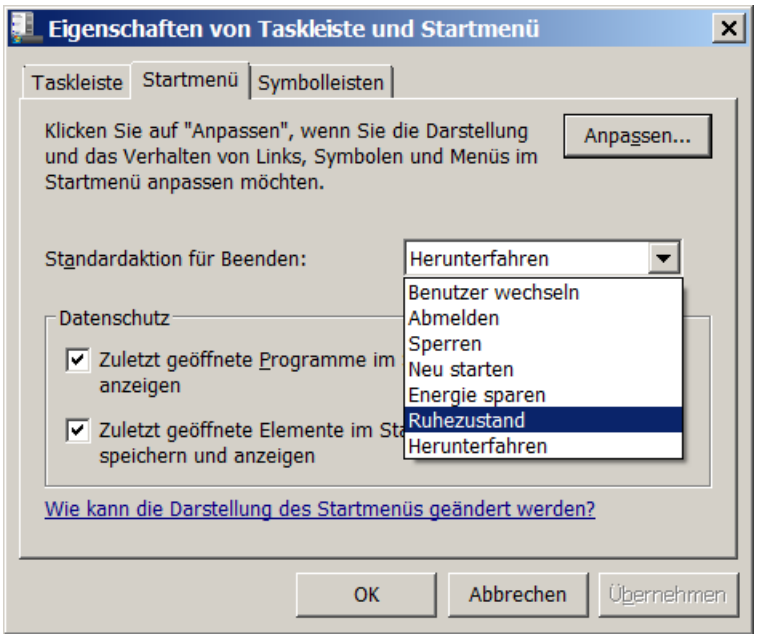
© R.K von PcKurs@Alice.de 29.10.2011

Standardaktion für Beenden

Die Standardaktion für *Beenden* können Sie verändern. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche *Start* ① und mit rechts auf die Schaltfläche *Beenden* ②. Die Schaltfläche *Beenden* ist entsprechend deren Funktion beschriftet.

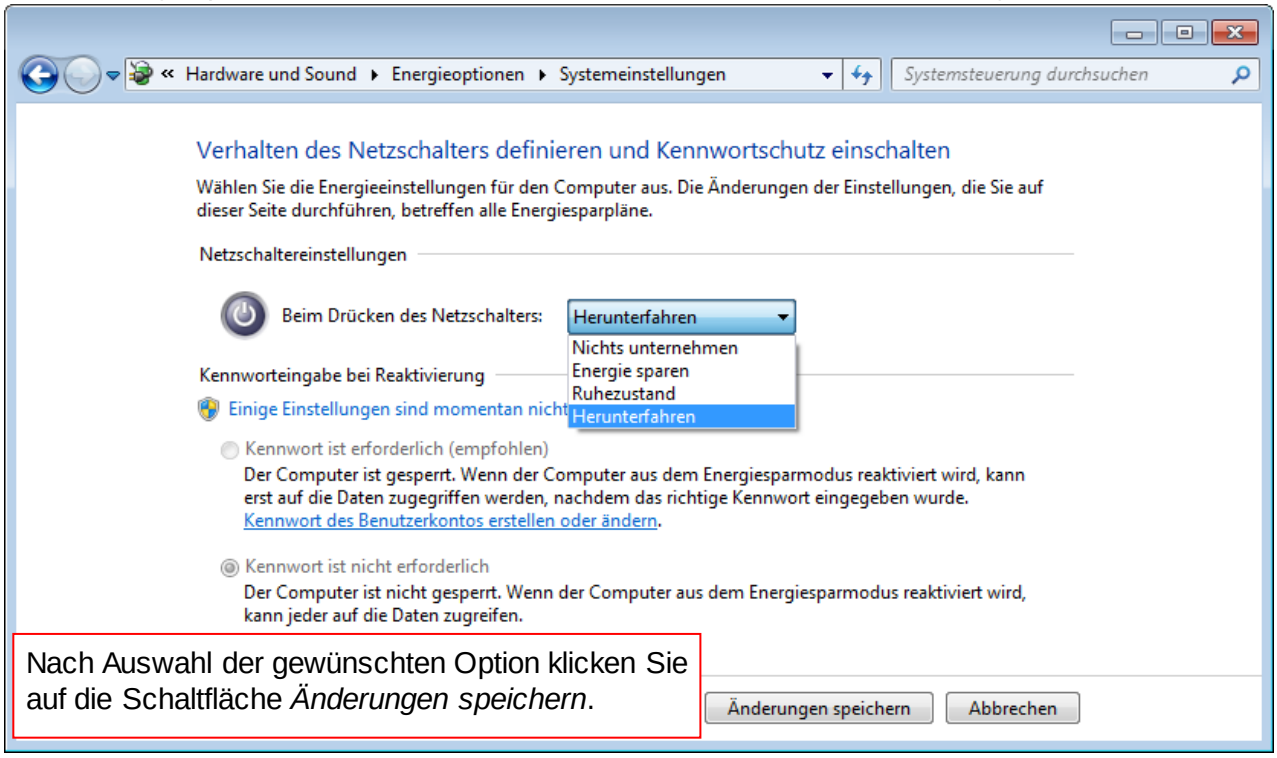
Klicken Sie im Fenster *Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü* auf das Register *Startmenü*
Klicken Sie auf das Listenfeld für *Standardaktion für Beenden:*

Klicken Sie auf die neue Standardaktion (*Ruhezustand* nur beim Notebook).
Klicken Sie auf *Übernehmen* und *OK*.
Windows übernimmt die neue Standardfunktion erst nach dem nächsten Start und zeigt dann die neue Eigenschaft im Startmenü an.



PC mit Netzschalter ⏻, Energiespartaste , Zuklappen

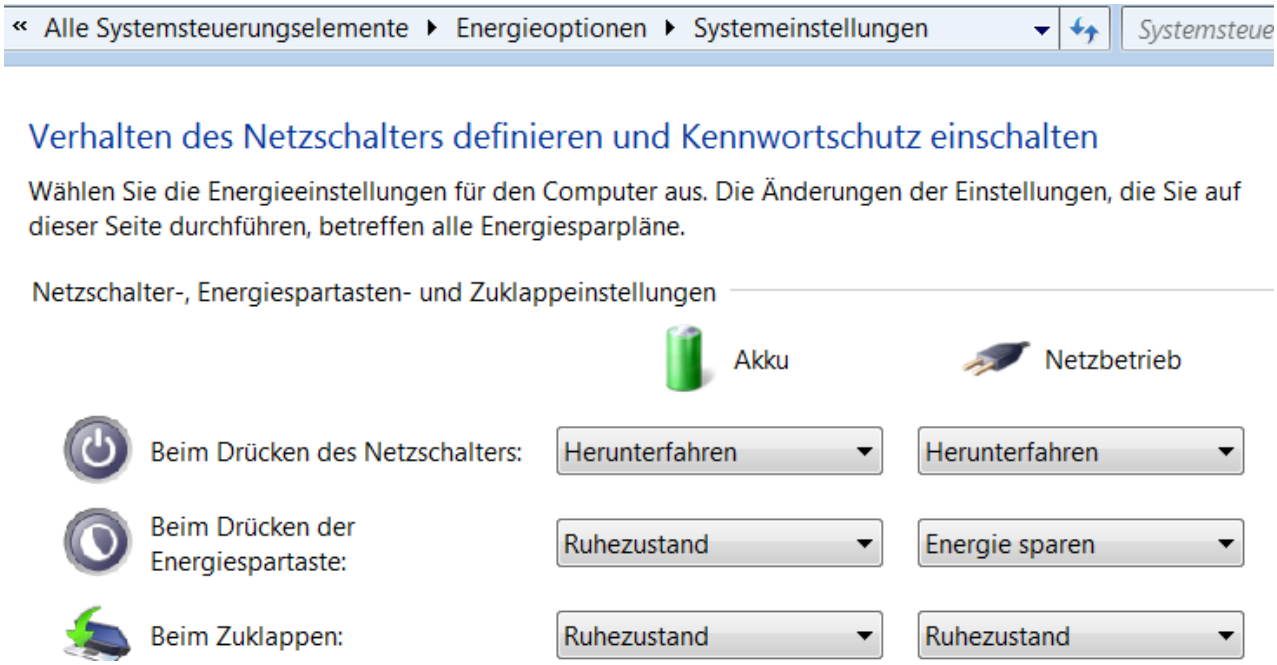
PCs haben in der Regel keine Batterie (Akku) als Zwischenspeicher für ihre Stromversorgung.
In dem Fenster mit der Überschrift
Verhalten des Netzschalters definieren und Kennwortschutz einschalten die Einstellmöglichkeiten für den „Netzschalter ⏻“ zum „Ausschalten“: *Nichts unternehmen, Energie sparen, Ruhezustand, Herunterfahren*. Mit Netzschalter ⏻ ist hier die Taste ⏻ zum Ein-/Ausschalten des PCs gemeint.
Die Einstellmöglichkeit erreichen Sie in der Systemsteuerung im Fenster mit der Überschrift *Verhalten des Netzschalters definieren und Kennwortschutz einschalten.* Klicken Sie dafür auf *Start – Hardware und Sound – Netzschalterverhalten ändern* oder
Start – Energieoptionen – Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll.



Nach Auswahl der gewünschten Option klicken Sie auf die Schaltfläche *Änderungen speichern*.

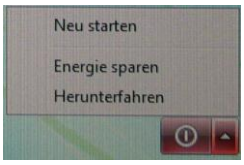
Notebook mit Netzschalter ⏻, Energiespartaste, Zuklappen

Notebooks haben in der Regel eine Batterie (Akku) als Zwischenspeicher für ihre Stromversorgung und einen Klappdeckel. Abweichend von PCs haben Notebooks in dem Fenster mit derselben Überschrift *Verhalten des Netzschalters definieren und Kennwortschutz einschalten* die Einstellmöglichkeit für den „*Netzschalter* ⏻“ und die Funktionen „*Energiespartaste*“ und *Zuklappen*. Mit Netzschalter ⏻ ist hier die Taste ⏻ zum Ein-/Ausschalten des Notebooks wie beim PC gemeint.
Windows 7 bietet für Notebooks sechs Einstellmöglichkeiten zum „Ausschalten“ des Rechners. Die Einstellmöglichkeit erreichen Sie in der Systemsteuerung im Fenster mit der Überschrift *Verhalten des Netzschalters definieren und Kennwortschutz einschalten*. Klicken Sie dafür auf
Start – Hardware und Sound – Netzschalterverhalten ändern oder
Start – Energieoptionen – Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll.



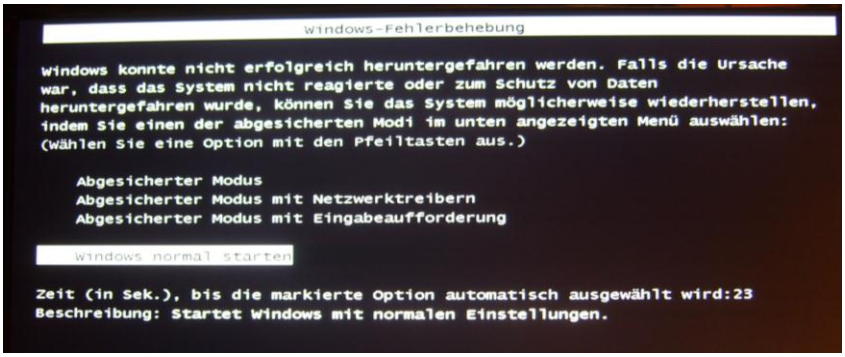
Nach Auswahl der gewünschten Optionen klicken Sie auf die Schaltfläche *Änderungen speichern*.
Die Funktion „*Energiespartaste*“ beim Notebook erreichen Sie meistens mit einer Tastenkombination, z.B. *FN+F2*. Auf der Taste *F2* ist dann z.B. eine Mondsichel.

Mehr Ausschalten der Rechner



Auf dem Anmeldebildschirm wird ein Taster ⏻ angezeigt. Bei einem Klick (Linksklick) und einem Rechtsklick fährt der Rechner herunter. Bei einem Klick oder Rechtsklick auf den Pfeil kann in dem Menü mit einem Klick *Neu starten, Energie sparen* und *herunterfahren* gewählt werden.

Wenn Sie den Ein-/Ausschalter länger als 4 s drücken oder den Netzschalter in die Stellung O (Aus) schalten, wird der Rechner sofort ausgeschaltet. Beim nächsten Start erhalten Sie eine Fehlermeldung. Wenn Sie keine Datei geöffnet hatten, wird der Start mit der Option
Windows normal starten
ohne weitere Meldung erfolgreich.



© R.K von PcKurs@Alice.de 29.10.2011